

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Amtsausschusses Am Peenestrom von Mittwoch, dem 22.7.2020 von 18.00 bis 18.50 Uhr

Sitzungsort: Turnhalle (Lassan, Schulstraße, neben Hausnr. 3, gegenüber der Grundschule (Hausnr. 5))

Anwesend waren:

Amtsausschuss

Gransow, Fred
Wussow, Hans-Joachim
Knuth, Hans-Jörg
Dahms, Heiko
Darmann, Susanne
Steinbiß, Jürgen
Studier, Manfred
Weigler, Stefan
Bergemann, Lars
Kieser, Anke
Stübs, Diana

Verwaltung

Knoll, Ulrike
Jaddatz, Katrin
Lenter, Julien

Nicht anwesend waren:

Amtsausschuss

Janeck, Bernhard
Lange, Karsten *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Nachtragshaushalt für das Amt für das Jahr 2020
InfoVorlage • Amt 02-IV 2020-004
7. Änderung der Hauptsatzung
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2020-001
8. Jahresabschluss des Amtes Am Peenestrom zum 31.12.2017
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2020-013
9. Entlastung des Amtsvorstehers des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2017
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2020-015
10. Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019
InfoVorlage • Amt 02-IV 2020-003
11. Mitteilungen des Amtsvorstehers
12. Mitteilungen der Verwaltungsleitung
13. Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses
14. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Amtsvorsteher Gransow eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Einwohner sind keine anwesend.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 von 13 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde (ca. 30 Minuten)

Keine Fragen.

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift vom 18.02.2020 wird unverändert gebilligt.

**zu TOP 6 Nachtragshaushalt für das Amt für das Jahr 2020
InfoVorlage • Amt 02-IV 2020-004**

zur Kenntnis genommen

**zu TOP 7 Änderung der Hauptsatzung
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2020-001**

Amtsvorsteher Gransow erläutert den Sachverhalt und verweist auf die Beschlussvorlage (02-BV 2020-001) der letzten Sitzung am 18.02.2020.

Ohne Diskussion wird über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 02-B 2020-010

Der Amtsausschuss beschließt die beiliegende Änderung der Hauptsatzung des Amtes Am Peenestrom.

beschlossen – Ja 9 Enthaltung 2

**zu TOP 8 Jahresabschluss des Amtes Am Peenestrom zum 31.12.2017
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2020-013**

Frau Jaddatz erläutert den Sachverhalt.

Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 02-B 2020-011

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V i. V. m. Abschnitt 7 der GemHVO-Doppik beschließt der Amtsausschuss den als Anlage beigefügten Jahresabschluss des Amtes Am Peenestrom zum 31.12.2017.

beschlossen – Ja 11

**zu TOP 9 Entlastung des Amtsvorstehers des Amtes Am Peenestrom für das Haushaltsjahr 2017
Beschlussvorlage • Amt 02-BV 2020-015**

Herr Gransow nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Wussow (1. Stellvertretung) informiert über den Sachverhalt.

Es folgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 02-B 2020-012

Der Amtsausschuss beschließt gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V die Entlastung des Amtsvorstehers für das Haushaltsjahr 2017.

beschlossen – Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**zu TOP 10 Tätigkeitsbericht des Rechnungsprüfungsamtes Wolgast 2019
InfoVorlage • Amt 02-IV 2020-003**

Amtsvorsteher Gransow erläutert den Sachverhalt.

Anfragen bzw. Anregungen werden nicht vorgebracht.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 11 Mitteilungen des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher informiert über Folgendes:

- Einladung von Vorpommern-Staatssekretär Dahlemann – Abfrage, ob jedem Bürgermeister diese zugegangen ist
- Zuweisung vom Landkreis V-G – Kriegsgräberfürsorge
- Straßensanierung K 31 – ab dem 10.08.2020; Fertigstellung im November 2020
Bürgermeisterin Darmann hinterfragt, ob seitens der Bürger eine positive Resonanz besteht.
Amtsvorsteher Gransow bejaht die gestellte Frage und führt aus, dass die Bevölkerung positiv gegenüber der Sanierungsmaßnahme eingestellt ist.

zu TOP 12 Mitteilungen der Verwaltungsleitung

Frau Jaddatz (Fachdienstleiterin Finanzen) informiert über Folgendes:

Es treten vermehrt Probleme bzgl. der korrekten Rechnungslegung auf. D. h. konkret, dass der Rechnungsempfänger nicht das Amt, die Gemeinde oder die Stadt ist, sondern eine Privatperson.

Das geht gem. der gesetzlich vorgeschriebenen GoB nicht. Die Rechnung muss dann mit der richtigen RG-Anschrift neu beim Lieferanten angefordert werden. Einfach durchstreichen oder die Benutzung von Tippex und eine eigene manuelle / händische Korrektur sind nicht erlaubt.

Es werden Kopien von Rechnungen eingereicht zu denen aktuell immer noch die Originale nicht nachgereicht wurden und das trotz mehrfacher Aufforderung.

Interimsanträge werden erst mit Einreichung der Rechnung vorgelegt.

Das ist nicht erlaubt und wurde sowohl vom eigenen als auch überörtlichen RPA mehrfach bemängelt / gerügt.

Die gesetzliche Regelung verlangt während der Interimswirtschaft, dass ein Interimsantrag **vor** der Veranlassung einer Bestellung oder eines Auftrages gestellt wird.

Barauslagen werden nicht innerhalb der festgelegten Fristen (max. 6 Monate) abgerechnet.

Auch da ist manchmal die RG-Anschrift nicht korrekt.

Es werden falsche Formulare verwendet.

Die Haushaltserstellung erfolgte zügig. Die Fertigstellung der Haushaltspläne wurde den Gemeinden mitgeteilt. Es wurde darüber informiert, dass trotz der Corona-Bestimmungen Sitzungen, gerade wegen der Dringlichkeit der Beschlussfassung, zur HH-Planung erfolgen dürfen. Die meisten Gemeinden führten entsprechende Sitzungen unter Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen durch.

Es gibt aber auch Gemeinden, deren HH nunmehr über 3 Monate fertig gestellt auf die Beschlussfassung wartet. Mehrmaliges Nachfragen durch die Verwaltung wurde teilweise nicht beachtet bzw. führte zu keiner Festlegung.

Es ist eine der ersten HH-Planungen der Gemeinden.

Andere Gemeinden, die zügig beraten und beschlossen haben, wurden später erstellt. Dieser Zeitverlust hätte vermieden werden können, indem die Gemeinde mitteilt, dass keine Eile bzgl. der HH-Erstellung besteht.

Dann können die Gemeinden, die gern frühzeitig einen HH haben möchten entsprechend bearbeitet und fertig gestellt werden.

Bei der HH-Erstellung werden die MA die nunmehr gesammelten Erfahrungen berücksichtigen. Sofern Verzögerungen erkennbar werden, wird die HH-Planung einer kooperativeren Gemeinde konsequent vorgezogen.

Die wesentlichsten Feststellungen werden durch Regelungen in einer Dienstanweisung festgelegt. Sobald diese erstellt ist, wird sie zur Kenntnisnahme und Einhaltung vorgelegt.

zu TOP 13 Anfragen der Mitglieder des Amtsausschusses

Bürgermeisterin Darmann

- Baumkontrolle Gemeinde Zemitz – manche Bäume eventuell morsch (Hinweise von Bürgern); Frau Müller ist informiert und hat sich gekümmert, aber bis ein Baumgutachter sich den Baumbestand vor Ort ansehen kann, wird es eine längere Zeit dauern. Frau Darmann wendet sich an Bürgermeister Weigler und hinterfragt, ob ein Mitarbeiter vom Baubetriebshof der Stadt Wolgast die Baumkontrolle in Zemitz, gegen Entgelt, durchführen kann. *Herr Weigler nimmt es mit in die Verwaltung und prüft die Befähigung des Mitarbeiters des städtischen Baubetriebshofes.*
- Neujahrsempfang 2021 – Gemeinde Zemitz kann nächstes Jahr, aufgrund eines Rohrbruches, wieder nicht Austragungsort sein. Amtsvorsteher Gransow bedauert dies und führt aus, dass die Stadt Lassen aufgrund der aktuellen Baumaßnahmen keine freien Räumlichkeiten zur Verfügung stehen hat. Bürgermeister Dahms merkt an, ob es überhaupt noch Sinn macht, den Neujahrsempfang weiter zu veranstalten. *Bürgermeister Studier schlägt vor, den Neujahrsempfang 2021 in Jamitzow zu veranstalten (schlägt eventuelle Vor-Ort-Besichtigung vor).* Thema soll nochmal am 10.08.2020, im Rahmen der Beratung mit dem Landrat des LK V-G, beraten werden.
- Kreisstraßen Amtsgebiet – werden ebenfalls am 10.08.2020 thematisiert
- Rathaus hintere Eingangstür defekt – Stand; *Herr Weigler informiert, dass das Türschloss kaputt ist und kein neues gekauft wird. Eine Alternative wäre, alle Zylinder auszutauschen, aber man wird sich eher dafür entscheiden einen neuen Zylinder und zusätzliche Pads anzuschaffen (elektronische Türöffnung). Das heißt, dass die alten Schlüssel dann nicht mehr passen.*

Bürgermeister Steinbiß

- Milchviehanlage Zarnitz – starke Geruchsbelästigung für die Gemeinde Sauzin; Herr Steinbiß und Gemeindevertreterin Wolf-Jaddatz waren schon bei einem Vor-Ort-Termin in Zarnitz, um eine Lösung zu finden. Jedoch hat sich seit dem trotzdem nichts an der Geruchsbelästigung getan. Herr Steinbiß hat u.a. ein Protokoll darüber geführt, um welche Uhrzeiten und an welchen Tagen die Geruchsbelästigung in Sauzin wahrgenommen wurde (meistens in den Zeiten von 21.00 – 22.00 Uhr). Er merkt an, dass der Geruch extrem über den Peenestrom kommt und meint, dass man als Maßnahme die Behälter dort auch eventuell abdecken könnte. Die Problematik soll weiter vom Ordnungs- o. Umweltamt bearbeitet werden, da keine einvernehmliche Lösung gefunden wurde.

Bürgermeister Dahms

- Projektwettbewerb Modellregion – Stand; *Bürgermeister Weigler erläutert, dass die Bürgermeisterin aus Heringsdorf zu einer Beratung eingeladen hatte und zwei Versammlungen stattgefunden haben. Er macht Herrn Dahms darauf aufmerksam, dass die Gemeinde Lütow nicht Mitglied in der Usedom Tourismus GmbH (UTG). Mitte Oktober entscheidet sich, wer den Wettbewerb gewinnt und somit Modellregion wird. Als Modellregion stehen der Kommune unter anderem Gelder für touristische Zwecke zur Verfügung, die dann in die Infrastruktur eingesetzt werden können und auch die Erprobung kostenloser Bahn- und Bustickets. Bürgermeister Dahms informiert, dass die Gemeinde Lütow auch bestrebt ist, Anteile an der UTG zu erwerben und somit Gesellschafter zu werden.*

zu TOP 14 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Amtsvorsteher schließt um 18.37 Uhr den öffentlichen Teil, die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Fred Gransow

Vorsitz

Stellvertretung

Julien Lenter

Schriftführung